

# JAZZKALENDER

Jazz und andere Musik

April 2014



Z

[WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE](http://WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE)

Di	Café Grundmann	20 Uhr	
<b>1</b>	<b>Hot Club d'Allemagne</b> · Kompositionen von Django Reinhardt, Stéphane Grappelli und aus der Feder des Hot Clubs		
	Liveclub Telegraph	20.30 Uhr	
	<b>HMT-Stage-Night</b> · Konzert und Session · <i>freier Eintritt!</i>		<b>Z</b>
Mi	Gewandhaus, Großer Saal	20 Uhr	Grosses Concert
<b>2</b>	<b>Entdeckerkonzert: Drei Stücke aus Alban Bergs Lyrischer Suite für Streichorchester</b> · Gewandhausorchester, Jonathan Nott (Dirigent), Steffen Schleiermacher (Moderation)		
Do	Museum der bildenden Künste	10 Uhr	
<b>3</b>	Öffentliche <b>Brotprüfung</b> der Bäcker-Innung Leipzig – lecker!		
	Moritzbastei	20 Uhr	23. Bundesweites Jazznachwuchsfestival <b>DIE TIPS</b>
	<b>Trio.Diktion</b> · Antonia Hausmann (tb), Matti Oehl (as), Philip Frischkorn (p), Jakob Petzl (b); <b>Bodosapiens</b> · Aaron Seitz (p), Yannik Tiemann (b), Jo Beyer (dr); <b>Nachtfarben</b> · Sabeth Pérez (voc), Tom Schneider (p), Michael Büschelmann (g), Martin Bosch (b), Wieland Jubelt (dr)		
	UT Connewitz	20 Uhr	GEGENkino-Festival
	<b>Felix Kubin vertont »La Region Centrale«</b> (CAN 1971) · In Michael Snows Experimental-Filmklassiker dreht und schwenkt eine Kamera auf einem kanadischen Berggipfel in alle Richtungen ohne eine einzige Bewegung zu wiederholen. Felix Kubins Live-Vertonungs-Performance versucht, dem gerecht zu werden – mit Synthie-Irrlichtern und kraftvoller Tanzmusik		
	die naTo	20 Uhr	GEGENkino-Festival
	<b>DEKAdance</b> – Tritratrullala-Tour · „DEKAdance ist Spitze! Andere Bands sind sehr schlecht! Mehr Infos braucht es nicht“, sagt die zappaeske Band um Bert Stephan.		
	KulturLounge	20 Uhr	
	<b>The Bianca Story</b> · Indie-Art-Pop aus Basel		
	Mühlstraße 14 e.V.	20 Uhr	
	<b>Singer-Songwriter-Salon</b> mit <b>Catiwompus</b> · Blues und Jazz aus Berlin		

**-amarcord-  
präsentiert**

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

Mit freundlicher Unterstützung

BMW  
Werk Leipzig



**Leipzig · 9. bis 18. Mai 2014**

Internationales Festival für Vokalmusik

**a cappella**

amarcord & Lautten Compagny (DE) · Cool & Jazzy (RU) · Klangbezirk (DE) · Marian Consort (UK) · Mixtet (EE) · The Quintessential Five (GE) · Bobby McFerrin (US) · Calmus Ensemble (DE) · Cuncordu e Tenore de Orosei (IT) · The Hilliard Ensemble (UK) · Ommm (FR)

Täubchenthal | 20 Uhr

**Gallon Drunk** · James Johnston (ehemals Nick Cave & The Bad Seeds) und seine drei Kollegen verbinden versumpften Blues, zügellosen Punk und völlig derangierte Jazz-Trips.

Fr  
4

Moritzbastei | 20 Uhr | 23. Bundesweites Jazznachwuchsfestival

**DIE TIPS**

**Killerfuchs** · Philipp Sebening (sax), Paul Lapp (b), Hans Otto (dr); **Janda** · Jessica Struch (voc), Matthias Kurth (g), Steffen Roth (dr); **DuckTapeTicket** · Paul Bremen (v, va), Anna-Sophie Becker (va), Veit Steinmann (vc); **Richard Ebert Quartett** · Richard Ebert (as), Antje Rößler (p), Christoph Hutter (b), Patrick Neumann (dr)

Werk 2, Halle D | 21 Uhr

**Two Wooden Stones** · Shélhòms Stimme und Emotionen, gepackt in Folk, Rock und World. Das ist Musik von Welt, direkt aus Leipzig mit großer Nordafrika-Tour im Anschluss. · Support: **Chloe Charles**

Beatpol (Dresden) | 21 Uhr

**Garda** – »Nachtwalzer – Ein Abend im 3/4-Takt« · Indie-Band und Streichquartett werfen Szene-Publikum tatsächlich Walzer um die Ohren · nur an diesem Abend!

Sa  
5

Oper Leipzig | 19 Uhr

»**The Rake's Progress**« (Opernpremiere) · Koproduktion mit dem Teatro La Fenice in Venedig · Gewandhausorchester, Anthony Bramall (musikalische Leitung), Damiano Michieletto (Inszenierung)

Vereinshaus Frankenhain | 19.30 Uhr

**Gunter Böhnke & Steps** · Gunter Böhnke (voc), Stephan König / Jörg Leistner (p), Thomas Moritz (b), Ferenc Mehl (perc) · auch am 6.4.

Moritzbastei | 20 Uhr | 23. Bundesweites Jazznachwuchsfestival

**DIE TIPS**

**Yoann Thicé Quintet** · Artem Sargsyan (ts), Yoann Thicé (g), Johannes Bigge (p), Athina Kontou (b), Clemens Litschko (dr); **Kite** · Dora Osterloh (voc), Mark Weschenfelder (sax), Laurenz Karsten (g), Phillip Oertel (b), Leon Griese (dr); **Melancholia** · Theresia Philipp (sax), Friedemann Dittmar (p), Lorenz Rosenthal (b), Dominik Mahnig (dr); **The BassTubation** · Daniel Albrecht (tp), Ole Heiland (tba, p, acc), Johannes Weyrich (g), Jan Heiland (b), Max Appel (dr)

UT Connewitz | 21 Uhr | Radebass präsentiert

**Les Fleurs du Mal** · Musikalische Adaption von Baudelaires »Blumen des Bösen« (nicht zu verwechseln mit Gernhardts »Blusen des Böhmen«) · Hans Henrik Wöhler (voc), Martin Zitzmann (org), Reiner Schmidt (g)

So  
6

Gewandhaus, Großer Saal | 19.30 Uhr

»**MDR – Zauber der Musik: Claude Debussy**« · MDR Sinfonieorchester, MDR Rundfunkchor, Laura Tatulescu (Sopran), Sasha Cooke (Mezzosopran), Sunnyi Melles (Sprecherin), James Gaffigan (Dirigent)

Schauspiel Leipzig, Baustelle | 21 Uhr

**DIE TIPS**

**Hauschka** · Experimente am präparierten Klavier

Blue Note (Dresden) | 21 Uhr

**Das Blaue Pony** · Wer dieses Quartett zum 40-Jahre-Jazzclub-Konzert oder letztens beim Jazzkollektiv nicht erlebt hat, fährt jetzt nach Dresden. Die anderen ja sowieso.

Mo  
7

UT Connewitz | 11 Uhr

**interactive, melodic sound abuse workshop** von Carla Bozulich

Laden auf Zeit | 20 Uhr | jazzkollektiv leipzig montagzzreihe

**Johannes Bigge Trio** · Der Leipziger Jazznachwuchspreisträger 2012 mit seinem Pianotrio, Johannes Bigge (p), Athina Kontou (b), Hans Otto (dr)

Hellerau, Europäisches Zentrum der Künste Dresden | 20 Uhr

»**Feature Ring**« mit **Infinite Livez** · Londoner Elektronikloop-Performer, Sänger und DJ kombiniert virtuelle Welt mit erdigem Soul – und das seit 2004 bei Ninjatunes. Dieses Mal zusammen mit dem Dresdner **Ring Trio** · Simon Slowik (p, elec), Otto Jacobi (b), Demian Kappenstein (dr)

Objekt 5 (Halle/Saale) | 21 Uhr

»**Jazz Jam Session auf der Seitenbühne**«

Di	Neues Schauspiel Leipzig   20 Uhr   AnaloSoul präsentiert	
<b>8</b>	<b>A Forest</b> · Fabian Schuetzes, Florian Wiencznys und Arpens Pop-Entwurf zwischen Electronica, Kammerpop und Loopjazz	
	Haus Auensee   20 Uhr	
	<b>Sweet</b> · Das legendäre Quartett aus dem UK und der Glam-Rock der 70er	
	Liveclub Telegraph   20.30 Uhr	
	<b>HMT-Stage-Night</b> · Konzert und Session · <i>freier Eintritt!</i>	<b>Z</b>
	UT Connewitz   21 Uhr	
	<b>Tim Hecker</b> und <b>Carla Bozulich</b> · Atmosphärisch minimaler Ambient mit abstrakten Drones aus Kanada und avantgardistische Soundscapes aus den USA	
Mi	die naTo   20.30 Uhr   Jazzclub-Leipzig-Konzert	<b>DIE TIPS</b>
<b>9</b>	<b>Moritz und das große alte Problem &amp; Das VIELE</b> · Doppelkonzert mit dem Berliner Gitarristen Moritz Sembritzki und seinen beiden Avantgarde-Bigbands	<b>Z</b>
	Conne Island   20 Uhr	
	<b>Die Goldenen Zitronen</b> · Einst Punkband und Vorreiter der Hamburger Schule, heute vielleicht die experimentellste deutschsprachige Independent-Band · Support: <b>Tellavision</b>	
Do	Liveclub Telegraph   20.30 Uhr   Jazzclub-Leipzig-Konzert	<b>DIE TIPS</b>
<b>10</b>	<b>Zur Schönen Aussicht</b> · Wie ein Fahrradkurier in der Rush Hour · Paul Berberich (sax), Joachim Wespel (g, comp), Florian Lauer (dr)	<b>Z</b>
Fr	Peterskirche   19 Uhr   Konzert der Musikschule J. S. Bach	
<b>11</b>	Gemeinschaftskonzert mit der Montgomery High School Windband, Montgomery High School Jazzband, dem Sinfonischen Blasorchester und der MSL BigBand	
	Hopfenspeicher   20 Uhr   LeipJAZZig-Konzert	
	<b>Michael Arnold &amp; Friends</b> · Rock- & Popsongs in Jazzbearbeitungen · Michael Arnold (sax, voc), Bastian Ruppert (g), Hendrik Bertram (b, voc), Dominique ‚Gaga‘ Ehlert (dr)	
	Gewandhaus, Mendelssohn-Saal   20 Uhr	
	<b>»Four Styles Gitarrenfestival«</b> mit Ian Melrose, Heiko Ossig, Karl Schloz und Georg Kempa	
	LuRu-Kino   21 Uhr	
	<b>Jozef van Wissem vertont »L'Âge d'Or«</b> (E 1930) · Minimal Music an der Laute? Der Niederländer van Wissem gewann 2013 in Cannes den Preis für den besten Soundtrack – und vertont hier die verstörenden Bilder des zweiten Films des Surrealisten Luis Buñuel.	
	die naTo   21 Uhr	
	<b>June Cocó &amp; Band</b> – »Keep the Crown« (Musikvideo-Release-Konzert) · Pop, der hin zu Chanson, Country und Jazz blickt · June Cocó (voc, p), Arto Mäkelä (g, voc), Jacob Müller (b, vc), Johannes Ziemann (dr, perc, voc)	
Sa	Theater-Fabrik Sachsen   20 Uhr	
<b>12</b>	<b>Gregory Porter</b> · Wenn's nicht schon lange ausverkauft wäre, hätte man schön einen Tipp dazu schreiben können. Aber so...	
	Jazzflag (Halle/Saale)   20 Uhr	
	<b>Peggy sings Peggy Lee</b> · Programm zu Ehren einer der großen Jazz-Sängerinnen des 20. Jahrhunderts, Peggy Klemm (voc), Joel Podolski (g), Kaspar Domke (b), Sebastian Brandt (dr)	
	Distillery   23.30 Uhr	
	<b>Brandt Brauer Frick</b> – »DJ-Kicks« (DJ-Set) · Clubmusik aus Berlin, in der Fluxus, John Cage und Helmut Lachenmann durchschimmern	
So	Gewandhaus   10 Uhr	
<b>13</b>	<b>»Musikfest für alle«</b> · Tag der offenen Tür	
Di	Moritzbastei   20 Uhr	
<b>15</b>	<b>»Von Hollywood nach Pankow – Hanns Eisler und die Frauen«</b> · Musikszeneischer Abend mit Eisler-Briefen und -Liedern	

Liveclub Telegraph 20.30 Uhr

**HMT-Stage-Night** · Konzert und Session · *freier Eintritt!*

Z

Mi Werk 2, Halle A 20 Uhr

**16 Ton Steine Scherben** · Worte wie Sensation werden ja heute für jeden Scheiß bemüht, aber wenn diese Band erstmals seit 1985 in (der verbliebenen) Originalbesetzung spielt und dann auch noch in Leipzig, dann darf man schon mal in Richtung Sensation denken.

UT Connewitz 20 Uhr

**Sebastian Flaig** · Studienabschlusskonzert des Perkussionisten

Schloss Machern 20 Uhr

**Stephan König** (Solo-Piano) · Improvisationen über Modest Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung«

die naTo 20.30 Uhr

DIE TIPS

**Spielvereinigung Sued feat. Kalle Kalima** · Leipzigs Bigband Nummer 1 gemeinsam mit dem Gitarren-Kaurismäki – übrigens auch am 15. in Dresden (Tonne) und am 17. in Chemnitz (Weltecho) · Kalle Kalima (g), Simon Bodensiek (as, ss), Evgeny Ring (as), Johannes Moritz (ts, cl), Sebastian Wehle (ts), Erik Robisch (bs, bcl), Konrad Schreiter, Tim Jäkel, Sebastian Haas, Vinzent Hahn (tp), Andreas Uhlmann, Matthias Hochmuth, Stephan Krause (tn), Matthias Büttner (btb), Florian Kästner (p, rhodes), Philipp Rohmer (b) Martin Krümming (dr), Peter Kuhnsch (perc)

Do Liveclub Telegraph 20.30 Uhr Jazzclub-Leipzig-Konzert

DIE TIPS

**17 Das Gelbe vom Ei** · Florian Fleischer (g, comp), Niklas Kraft (sax), Andreas Lang (b), Moritz Baumgärtner (dr)

Z

So Ulrichskirche (Halle/Saale) 18 Uhr

**20 Randi Tytingvag** · Die norwegische Sängerin wird diesmal von Banjo, Klavier, Acoustic- und Slidegitarre begleitet.

Moritzbastei 20 Uhr

**Andrea Schroeder** · Melancholischer Dream Pop zwischen fragilem Folk, somnambulem Rock und zeitlupenhaftem Blues.

Mo Gewandhaus, Großer Saal 20 Uhr

**21 Ute Lemper** – »The Love Poems of Pablo Neruda« · Liebesgedichte des chilenischen Nobelpreisträgers gesungen von der Chanson-Diva

Di Liveclub Telegraph 20.30 Uhr HMT-Stage-Night

**22 FLAM** · Niklas Kraft (sax), Florian Kästner (rhodes, p), Philipp Scholz (dr) & Special Guest · Konzert und Session · *freier Eintritt!*

Z

Mi die naTo 20.30 Uhr Jazzclub-Leipzig-Konzert

DIE TIPS

**23 Rusconi** · Echo-Jazz-Preisträger als bester Live-Act · Stefan Rusconi (p), Fabian Gisler (b), Claudio Strüby (dr)

Z

Klub Alte Mensa (Freiberg) 20.30 Uhr

**Eröffnungskonzert der 40. Freiburger Jazztage** (23. bis 28.4.)

Do Liveclub Telegraph 20.30 Uhr Jazzclub-Leipzig-Konzert

DIE TIPS

**24 Trio.Diktion** · Moderner Jazz zwischen Improvisation und neuer Klassik · Antonia Hausmann (tb), Matti Oehl (sax), Jakob Petzl (b), Philip Frischkorn (p)

Z

Messe Bremen 20 Uhr Jazzahead (24. bis 27.4.)

**Jazzahead** · Branchentreff der deutschen Jazzszene mit Messe, Workshops und tollen Konzerten – diesmal mit dem Blick nach Dänemark

Fr Tonelli's 21 Uhr

**25 Jürgen Kerth** · Der ostdeutsche Blueskönig live in concert

Sa St. Laurentiuskirche Markranstädt 16 Uhr

**26 Eröffnungskonzert des Markranstädter Musiksommers**

Horns Erben 20 Uhr LeipJAZZig-Konzert

DIE TIPS

**Reinhardt/Koch/Dix** · Drei Größen der DDR-Jazzszene auf einer Bühne · Heiner Reinhardt (bcl), Peter Koch (vc), Wolfram Dix (dr, perc)

Bürgerhaus Böhlitz-Ehrenberg 20 Uhr

**Gunter Böhnke & Steps** · Gunter Böhnke (voc), Jörg Leistner (p), Thomas Moritz (b), Clemens Litschko (dr)

Weltecho (Chemnitz) 21 Uhr

**Lilabungalow** · Electro-Indie und Popmusik mit doppeltem Boden

Quasimodo (Berlin) 22 Uhr

**Schwarzkaffee** · Die Leipziger Funk-Formation tourt mit neuem Album durchs Land.

So Hopfenspeicher 11 Uhr

**27 TradJazz** mit den **Leipziger Jazz-Enthusiasten**

Schauspiel Leipzig 20 Uhr

**The Ministry of Wolves** · Für Claudia Bauers Dortmunder Inszenierung „Republik der Wölfe“ fanden sich Alexander Hacke (Einstürzende Neubauten), Mick Harvey (Nick Cave & The Bad Seeds), Danielle de Picciotto (Mitbegründerin der Love Parade) und Paul Wallfisch (musikalischer Leiter des Schauspiel Dortmund) zusammen – und gehen jetzt auf Tour.

Gewandhaus, Großer Saal 20 Uhr

**Nelson Freire** (Solo-Piano) · Werke von Prokofjew, Chopin u.a.

Groovestation (Dresden) 20 Uhr

**Triggerfinger** · Das Trio aus Belgien verbindet Rock, Rockabilly, Blues und den Style von David Lynch.

Di Oper Leipzig 19.30 Uhr

**29 »Leipzig tanzt!«** · Ballet-Gala zum Welttanztag

Liveclub Telegraph 20.30 Uhr

**HMT-Stage-Night** · Konzert und Session · *freier Eintritt!*

Z

Objekt 5 (Halle/Saale) 21 Uhr

**Randy Hansen & Band** – »Tribute to Jimi Hendrix« · Randy Hansen klingt wirklich nach Hendrix – Konzerte mit Experience und der Band of Gypsies zeugten bereits davon.

Mi Schaubühne Lindenfels 20 Uhr

**30 Hundreds** – »Aftermath« · Minimalistisch-elektronischer Indie-Pop

Gewandhaus, Mendelssohn-Saal 20 Uhr

**Musica Nova Siegfried Thiele zum 80. Geburtstag**

UT Connewitz 20.30 Uhr

**Jugendchor der Oper Leipzig & Ensemble Alcantara vertonen »Häxan«** (S 1922) · Benjamin Christensens Skandalfilm aus den 20er Jahren mit zeitgenössischer Live-Vertonung

Objekt 5 (Halle/Saale) 21 Uhr

**Objekt-5-Geburtstag mit B.B. & The Blues Shacks**

**Werden Sie Mitglied oder Förderer des Jazzclub Leipzig e.V.!**

— Veranstalter der Leipziger Jazztage und Herausgeber des Jazzkalenders —  
Informationen über Satzung, Beiträge und Aktivitäten: [www.jazzclub-leipzig.de](http://www.jazzclub-leipzig.de)

**Außerdem**

weitere Termine unter [www.jazzclub-leipzig.de](http://www.jazzclub-leipzig.de)

**montags** Tonelli's 20 Uhr Jazz Session

**dienstags** Flowerpower 21 Uhr Standhafts, Pauls & Komars Gitarren-Club

Tonelli's 21 Uhr Christian Rövers Guitar-Night

**mittwochs** SPIZZ 20 Uhr Piano Boogie Night

**donnerstags** Horns Erben 20 Uhr horns [djæz] session

Tonelli's 21 Uhr Blues Session

**freitags** Papa Hemingway 20.30 Uhr Jazz Session

**freitags/samstags** SPIZZ 22 Uhr JazzFunkDisco

**samstags** Flowerpower 22 Uhr Die wundervolle Rock-Piano-Nacht

**Impressum** Auflage: 10.000 Ex. · Herausgeber: Jazzclub Leipzig e.V. · Sitz: Rosa-Luxemburg-Straße 10, 04103 Leipzig · Postanschrift: PF 100 543, 04005 Leipzig · Telefon: +49 (0) 341 98063-78, Fax: +49 (0) 341 98063-81 · Anzeigenleitung: [info@jazzclub-leipzig.de](mailto:info@jazzclub-leipzig.de) · Internet: [www.jazzclub-leipzig.de](http://www.jazzclub-leipzig.de) · Redaktion: Jazzclub Leipzig e.V., [presse@jazzclub-leipzig.de](mailto:presse@jazzclub-leipzig.de) · Gestaltung: caligabimba. · Titelbild: Brandt Brauer Frick © Nico Stinghe & Park Bennett · Änderungen vorbehalten

Reiheins

G WEST

# REICH

## VARIATIONEN

KRISTJANS  
PLUGGED-IN

3. MAI | SAMSTAG, 20 UHR  
LEIPZIG, GEWANDHAUS

STEVE REICH WERKE FÜR ORCHESTER | CLAPPING MUSIC (MIT STEVE REICH)  
WALTRAUT WÄCHTER VIOLINE ANDREAS HARTMANN VIOLINE MDR SINFONIEORCHESTER  
KRISTJAN JÄRVI DIRIGENT

mdr

SINFONIE  
ORCHESTER

KARTEN & INFO: **0341.14 14 14**  
[www.mdr-klassik.de](http://www.mdr-klassik.de) | [www.mdr-ticketshop.de](http://www.mdr-ticketshop.de)



## Let's talk about Jazz, Baby

Leipzig als neues Berlin, Leipzig als Hypezig, man kann es nicht mehr hören und will auch nicht drüber sprechen. Und dann denkt man an das Wahnsinnskonzert des Robert Glasper Experiment und man schaut in den April: Hauschka, Rusconi, Brandt Brauer Frick (siehe Titelbild), Gregory Porter, SpVgg Sued mit Kalle Kalima, Jazznachwuchsfestival, Ton Steine Scherben erstmals seit 1985. Und man schaut in den Mai: Steve Reich, A-Cappella-Festival, MusikZeit. Ist Leipzig wirklich nur 'ne Halbmillionenstadt? Man kommt vor lauter Konzert-highlights ja gar nicht mehr ins Kino. Oder zum Verwandte-Besuchen.

Kann man den Reiz dieser Stadt wirklich in Zahlen wie denen der Hotelbuchungen messen? Und wer lockt die Menschen eigentlich hier her?

Viel Spaß in diesem großartigen Leipziger Musikfrühjahr wünscht die JK-Redaktion

## 23. Bundesweites Jazznachwuchsfestival

Do, 3. bis Sa, 5.4. | Moritzbastei | jeweils 20 Uhr | [www.moritzbastei.de](http://www.moritzbastei.de)

62 Bands haben sich in diesem Jahr beworben – und damit mehr als je zuvor. Bert Noglik und Frank Heinecke haben daraus elf Formationen der ‚next generation in jazz‘ ausgewählt. Darunter sind gleich drei, die sich in Leipzig bereits auf den Bühnen von HMT, Jazzclub und Jazzkollektiv einen Namen gemacht haben: das vierköpfige in die Romantik hörende Trio.Diktion, das Saxophon-Trio Killerfuchs und das Yoann Thicé Quintet um sein Mastermind franco-allemand. Auch aus Dresden kommen drei Bands: eine soulige (Janda), eine rockige (Kite) und eine, die an Bebop und Cool Jazz anknüpft (Richard Ebert Quartett). Aus Köln reisen Melancholia und das Streicher(!)-Trio DuckTapeTicket an. Dazu gesellen sich die augenzwinkernden bodosapiens aus Essen, die Weimarer Nachtfarben, die Stimme nicht für Text, sondern als Instrument benutzen, und The BassTubation aus Darmstadt.

## Hauschka

So, 6.4. | Schauspiel Leipzig, Baustelle | 21 Uhr | [www.hauschka-net.de](http://www.hauschka-net.de)



Volker Bertelmann alias Hauschka hat die Stücke seines neuen Albums nach sogenannten Geisterstädten benannt, nach Orten, die es zwar noch gibt, die aber keine Funktion mehr haben oder einfach leer stehen. Pripyat in der Nähe von Tschernobyl ist so ein Ort: Häuser, Straßen, Plätze – aber keine Menschen. Eine Leerstelle anstelle einer Stadt, ein Ort, der Vergangenes und Vergänglichkeit sichtbar macht, der den Betrachter mit sich und seinen Gedanken allein lässt. Damit hat der Düsseldorfer Komponist und Pianist einen vortrefflichen Spiegel seines musikalischen Ansatzes gefunden.

## Moritz und das große alte Problem & Das VIELE

Mi, 9.4. | die naTo | 20.30 Uhr | Jazzclub-Leipzig-Konzert

Das Doppelkonzert mit dem Gitarristen Moritz Sembritzki und seinen beiden Avantgarde-Bigbands ist inspiriert von Grandmaster Flash, Frank Zappa, sizilianischer Marschmusik und bunten Sakkos. Der Berliner spielte mit beiden Bands bereits bei den Leipziger Jazztagen, ist Gitarrist bei Chapeau Claque und heimste in den letzten Jahren den einen oder anderen Jazz-Preis ein.

Das große alte Problem ist schwer in Worte zu fassen. Es ist zum Lachen, Weinen, Zuhören und Durchdrehen, es groovt ohne Ende. Das VIELE erwischt einen immer wieder auf dem falschen Fuß, so dass man nicht mehr aufhören kann zu tanzen. Die eigenen Songs der Band sind gespickt mit Adaptionen von Kraftwerk, DJ Shadow und New Orleans Tunes.

## Zur Schönen Aussicht

Do, 10.4. | Liveclub Telegraph | 20.30 Uhr | Jazzclub-Leipzig-Konzert

Frank Möbus vergleicht diese Band mit einem Fahrradkurier in der Rush Hour: rasant wechselnde Tempi und überraschende Dynamik stehen hier auf dem Programm. Man wird mitgerissen, man staunt, es geht auf und ab, Trubel und Struktur wechseln sich ab und greifen ineinander. Das selbstbenannte Freak-Trio aus Dresden liebt das Risiko und kümmert sich wenig um Genre-Grenzen. Vielmehr interessiert es sich für die Verschmelzung von Komposition und Improvisation.

## Spielvereinigung Sued feat. Kalle Kalima

Mi, 16.4. | die naTo | 20.30 Uhr | [www.spielvereinigungsued.de](http://www.spielvereinigungsued.de) | [www.kallekalima.com](http://www.kallekalima.com)



Unser aller Bigband #1 lädt sich schon wieder einen Gast zum Zungenschmalzen. Mit dem finnischen Gitarristen Kalle Kalima spielt sie dessen »Suite for Domestic Animals«. Kalima ist einer der interessantesten Vertreter der jungen europäischen Jazzlandschaft. Er lebt in Berlin und verbindet in seinen Kompositionen Elemente von Jazz und Rock auf hochspannende Weise. Diejenigen, die ihn letztes Jahr mit seiner Band Klima Kalima (Neuer Deutscher Jazzpreis 2008) im Telegraph erlebt haben, werden sich sehr gut an dieses sehr gute Konzert erinnern.

## Das Gelbe vom Ei

Do, 17.4. | Liveclub Telegraph | 20.30 Uhr | Jazzclub-Leipzig-Konzert

Gitarrist Florian Fleischer hat komponiert und seine drei Mitstreiter geben ihren Senf dazu, heißt es vonseiten der Band. Auf der nagelneuen Debüt-CD wie auch beim Konzert im Telegraph wird geschlagen, gerührt, gegart und gewendet – freuen Sie sich auf ein explosives Omelette aus Jazz, Rock, Avantgarde und freier Improvisation. Mmmh...

## Rusconi

Mi, 23.4. | die naTo | 20 Uhr | Jazzclub-Leipzig-Konzert

DIE TIPS **Z**



Aphex Twin, Sonic Youth und Radiohead in einem Schweizer Jazztrio vereint: Rusconis eigenwillige Musik zwischen Jazz und Indie scheint unserer Zeit auf den Leib geschneidert zu sein. Was nahezu folgerichtig zum zweimaligen Gewinn des Echo-Jazzpreises in den Jahren 2011 und 2013 führte. Und zwar als bester Live-Act!

Namensgeber Stefan Rusconi (Piano, Space Echo & Präparationen, Backing Vocals) hört gerne Sonic Youth, Paul Bley, James Blake, Flying Lotus und Jason Moran, beherrscht alle Modelle des Aerofly 5 und hat manchmal Kopfweg. Fabian Gisler (Kontrabass, Distortion & Feedback, Backing Vocals) liebt die Dead Kennedys, Oscar Peterson, die Sex Pistols, Richard Strauss und Miles Davis. Er fährt einen Volvo 740 GLE Kombi. Claudio Strüby (Drums, Tape & Glockenspiel, Backing Vocals) ist leidenschaftlicher Koch. Er hat auch mal kein Budget für Ferien, geht dafür aber gern in Konzerte von Nils Wogram, Peter Fox, Keith Jarrett, Becca Stevens und Bonnie 'Prince' Billy.

## Trio.Diktion

Do, 24.4. | Liveclub Telegraph | 20 Uhr | Jazzclub-Leipzig-Konzert

DIE TIPS **Z**



Mit filigranen Miniaturen, die sich aus schumannscher Klangästhetik, neuer und improvisierter Musik speisen, malt die junge Leipziger Formation Klangbilder von betörender Schönheit. Mal dunkel und geheimnisvoll, dann wieder lyrisch, zuweilen zart und fragil, verdichten sich die Stücke zu phantasievollen Tagträumen. Das Melancholische wirkt hier ganz leicht, aber nie banal. Es ist dies eine entschleunigte Filmmusik ohne Film, die uns eine willkommene Auszeit verschafft. Dass es gleichwohl sehr launig zugeht, verdankt die Band den charmanten Ansagen ihres Masterminds Philip Frischkorn. Kein Wunder also, dass Trio.Diktion unter den Finalisten des im letzten Jahr zum ersten Mal vergebenen Münchener Jazzpreises sogleich die Bronze-Medaille einheimste. Wen stört es da schon, dass es eigentlich vier Musiker sind? Falsa demonstratio non nocet!

## Reinhardt/Koch/Dix

Sa, 26.4. | Horns Erben | 20 Uhr | LeipJAZZig-Konzert

DIE TIPS

Bekanntlich war die DDR eine Hochburg der improvisierten Musik. Zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten und ein Publikum, das musikalischen Experimenten enthusiastisch gegenüber stand – die ideologische Enge fand ihre Antithese in der Subkultur, im Jazz.

Heiner Reinhardt, Peter Koch und Wolfram Dix gehörten zu dieser eingeschworenen Free-Jazz-Szene. In Gruppen wie dem Andreas-Altenfelder-Quintett, dem Manfred-Schulze-Bläserquintett und der Gustav Schuster Combo beteiligten sie sich aktiv am allgemein angesagten Sturm auf die Windmühlen des Massengeschmacks. Die drei zünden heute ein Improvisationsfeuerwerk zwischen Erinnerung und Ausblick.

## MusikZeit — »Faust & Helena«

Do, 29. bis Sa, 31.5. | [www.jazzclub-leipzig.de/musikzeit](http://www.jazzclub-leipzig.de/musikzeit)

AUSBLICK 2



Athina Kontou © Antje Kröger

Unter dem Titel »Faust & Helena« blickt die MusikZeit vom 29. bis 31. Mai 2014 auf die griechische Jazzszene. Im Zentrum der drei Konzertabende steht dabei das deutsch-griechische Projekt »Songs for Kommeno« um Günter ‚Baby‘ Sommer. Er zählt nicht nur zu den europäischen Free-Jazzern der ersten Generation, sondern auch zu einem der Pioniere in der noch relativ jungen griechischen Jazzszene. Im Konzert mit Athina Kontou geht es um die ganz persönliche Geschichte einer jungen Musikerin, die als Tochter griechischer Eltern in Frankfurt am Main geboren wurde und seitdem in zwei Ländern zuhause ist. Für die MusikZeit beschäftigt sich die Kontrabassistin nun erstmals damit, ob und wie ihre Identität als Jazzmusikerin und ihre griechischen Wurzeln zusammenhängen.

**Do, 29.5. > 20<sup>30</sup> > Liveclub Telegraph > ddAa**

**Fr, 30.5. > 20<sup>30</sup> > UT Connewitz > ‚Baby‘ Sommers »Songs for Kommeno«**

**Sa, 31.5. > 20<sup>30</sup> > die naTo > Athina Kontou & Band**

LEIPZIGER

**38. JAZZTAGE** 11. – 20. SEP 2014

WWW.LEIPZIGER-JAZZTAGE.DE

# JAZZ IM TELEGRAPH

APR



2014

## HMT Stage Night

Di, 1.4. > 20<sup>30</sup> > Konzert und Session > Eintritt frei!

## HMT Stage Night

Di, 8.4. > 20<sup>30</sup> > Konzert und Session > Eintritt frei!

## Moritz und das große alte Problem & Das VIELE

Mi, 9.4. > 20<sup>00</sup> > Jazzclub-Leipzig-Doppelkonzert > 12/8\* €

die  
naTo

## Zur Schönen Aussicht

Do, 10.4. > 20<sup>30</sup> > Jazzclub-Leipzig-Konzert > 12/8\*/5\*\* €

## HMT Stage Night

Di, 15.4. > 20<sup>30</sup> > Konzert und Session > Eintritt frei!

## Das Gelbe vom Ei

Do, 17.4. > 20<sup>30</sup> > Jazzclub-Leipzig-Konzert > 12/8\*/5\*\* €

## FLAM

Di, 22.4. > 20<sup>30</sup> > HMT Stage Night > Eintritt frei!

## Rusconi

Mi, 23.4. > 20<sup>30</sup> > Jazzclub-Leipzig-Konzert > 15/10\* €

die  
naTo

## Trio.Diktion

Do, 24.4. > 20<sup>30</sup> > Jazzclub-Leipzig-Konzert > 12/8\*/5\*\* €

## HMT Stage Night

Di, 29.4. > 20<sup>30</sup> > Konzert und Session > Eintritt frei!

LIVECLUB TELEGRAPH > DITTRICHRING 18-20  
RESERVIERUNG > INFO@JAZZCLUB-LEIPZIG.DE  
WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE/TELEGRAPH

**JAZZCLUB**  
LEIPZIG e.V. — SEIT 1973

\*SCHÜLER, STUDENTEN, AUSZUBILDENDE, BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE, TEILNEHMER DES ERFILLIGEN  
SOZIALEN/ÖKOLOGISCHEN JAHRES, SCHWERBEHINDERTE, ALG-II-EMPFÄNGER \*\*MITGLIEDER DES JAZZCLUB LEIPZIG E.V.



Stadt Leipzig  
Kulturamt



kreuzer  
Leipzig. Subjektive Selektion

